

Medieninformation

Nr. 171

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 20. April 2020

Chemnitz

Beute in Kellerabteilen gemacht

Zeit: 18.04.2020, 20.00 Uhr bis 19.04.2020, 10.00 Uhr
Ort: OT Helbersdorf

(1376) In der Wenzel-Verner-Straße verschafften sich in der Nacht von Samstag zu Sonntag Unbekannte Zutritt in das Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses. In der Folge gelangten die Eindringlinge in den Keller des Wohnhauses und brachen insgesamt neun Kellerparzellen auf. Auf der Suche nach Brauchbarem verschwanden die Einbrecher u. a. mit einer Skiausrüstung, diversen Werkzeugen und Bodenbelägen. Angaben zur Höhe des Stehl- und Sachschadens sind derzeit noch nicht bekannt. (mg)

Polizeikontrolle zog Anzeigen nach sich

Zeit: 19.04.2020, 18.40 Uhr
Ort: OT Zentrum

(1377) Nach einem Hinweis einer Mitarbeiterin (34) einer Sicherheitsfirma suchten Polizisten am Sonntag die Brückenstraße auf. Dort hatten sich mehrere Personen im Freien zusammengefunden und versucht, diverse Plakate am Karl-Marx-Monument anzubringen. Die alarmierten Polizeibeamten konnten noch vor Ort zwei Männer (19, 24) stellen. Bei der Überprüfung der jungen Leute (deutsche Staatsangehörigkeit) fanden die Beamten mehrere Plakate mit politischem Inhalt. Weiteren Personen gelang die Flucht. Ein Schaden entstand nicht. Das Duo muss sich nun wegen des Verstoßes gegen das Infektionsschutzgesetz verantworten. (mg)

Mann grölte rechte Parolen in der Innenstadt

Zeit: 19.04.2020, 17.30 Uhr
Ort: OT Zentrum

(1378) Am Sonntagabend rief eine Zeugin die Polizei zur Inneren Klosterstraße. Dort soll ein augenscheinlich alkoholisierte Mann rechte Parolen gegrölt und mehrfach den Hitlergruß gezeigt haben. Beim Eintreffen der Polizei konnte der Mann jedoch nicht mehr festgestellt werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. (hu)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



Zwei alkoholisierte Fahrzeugführer aus Verkehr gezogen

Zeit: 19.04.2020, 01.50 Uhr und 19.00 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(1379) In der Nacht zum Sonntag fiel Polizisten in der Hartmannstraße ein in Schlangenlinien fahrender Pkw Fiat auf. Zunächst ignorierte die Fiat-Fahrerin die Anhaltezeichen der Polizei und setzte ihre Fahrt stadtauswärts fort. In der Limbacher Straße, Höhe Erzberger Straße, konnten die Beamten den Fiat letztendlich stoppen und kontrollieren. Bei der Kontrolle bemerkten die Polizisten Alkoholgeruch bei der 50-jährigen Fahrerin (deutsche Staatsangehörigkeit). Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,92 Promille. Für die Frau folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung ihres Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Am Sonntagabend kontrollierten Polizisten in der Kaßbergstraße einen Pkw VW und nahmen dabei beim Fahrzeugführer (51) Alkoholgeruch wahr. Ein daraufhin mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,1 Promille. Außerdem ist der 51-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Für den Mann folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (Kg)

Mit über 100 km/h durch die Stadt

Zeit: 17.04.2020, 20.20 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(1380) In der Annaberger Straße geriet am vergangenen Freitagabend ein landwärts fahrender Pkw Mercedes in den Fokus der ProViDa-Kamera. Das Auto war innerorts bei erlaubten 50 km/h mit 106 Sachen unterwegs. Laut Bußgeldkatalog fallen für diese Geschwindigkeitsüberschreitung zwei Punkte im Verkehrszentralregister, 200 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot an. Der 22-jährige Mercedes-Fahrer (tschechische Staatsangehörigkeit) musste eine Sicherheitsleistung zahlen. (Kg)

Gegen parkendes Auto gefahren

Zeit: 19.04.2020, 18.20 Uhr
Ort: OT Rottluff

(1381) In der Rottluffer Straße stieß am Sonntag ein Radfahrer (49) gegen einen parkenden Pkw Ford, wobei er sich leichte Verletzungen zuzog. Am Auto entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1 000 Euro, am Fahrrad war kein Schaden sichtbar. (Kg)

Gestürzt und verletzt

Zeit: 19.04.2020, 14.55 Uhr
Ort: OT Reichenhain

(1382) Ein 63-jähriger Mann befuhr am Sonntagnachmittag mit einem E-Bike die Mittageleite aus Richtung Zschopauer Straße in Richtung Bernsdorfer Straße. In einem



geöffneten Baustellenbereich stürzte der 63-Jährige beim Befahren einer Metallplatte. Dabei zog sich der Mann schwere Verletzungen zu. Am E-Bike entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Brand beschäftigte Einsatzkräfte

Zeit: 19.04.2020, gegen 16.05 Uhr polizeibekannt
Ort: Lunzenau, OT Elsdorf

(1383) Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst kamen am Sonntagnachmittag in der Hauptstraße zum Einsatz. Auf einem Grundstück war eine Gartenlaube in Brand geraten und vollständig niedergebrannt. Ein Übergreifen der Flammen auf ein angrenzendes Wohnhaus konnte durch die Feuerwehr verhindert werden, wobei zwei Fenster sowie an der Hausfassade befindliche Außenelektronik beschädigt wurden. Eine Bewohnerin (45) wurde mit Verdacht der Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Schaden von rund 2 500 Euro. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an. (mg)

Auffahrunfall an Einmündung

Zeit: 19.04.2020, 14.30 Uhr
Ort: Großweitzschen

(1384) Am Sonntagnachmittag waren ein Krad Honda (Fahrerin: 19) und ein Krad Kawasaki (Fahrer: 20) auf der S 34 aus Richtung Döbeln in Richtung Leisnig unterwegs. Weil er am Abzweig nach Nöthschütz in diesen abbiegen wollte, verringerte der Kawasaki-Fahrer seine Geschwindigkeit. Die nachfolgende Honda-Fahrerin fuhr auf die Kawasaki, wodurch beide stürzten. Die 19-jährige Bikerin erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen und wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Der 20-jährige Kawasaki-Fahrer wurde leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 4 000 Euro. Die S 34 war zeitweise voll gesperrt. (Kg)

Abgekommen und gestürzt

Zeit: 19.04.2020, 18.30 Uhr
Ort: Zschaitz-Ottewig, OT Lüttewitz

(1385) Ein Zeuge informierte am Sonntagabend die Polizei über einen Verkehrsunfall, der sich auf der K 7515 kurz vor dem Ortseingang Lüttewitz ereignet hatte. Der Mann gab an, die Kreisstraße aus Richtung Dürreweitzschen befahren zu haben und trotz einer gefahrenen Geschwindigkeit von etwa 100 km/h direkt hinter ihm zwei Simson-Mopeds folgten. Kurz vor einer Linkskurve soll dann eines der Mopeds den Pkw des Zeugen überholt haben. Danach kam das Moped in der Kurve nach rechts von der Fahrbahn ab und stürzte in einen etwa zwei Meter tiefen Graben. Dem Zeugen war noch aufgefallen, dass an beiden Mopeds keine Kennzeichen angebracht waren. Nach dem Sturz ließ sich der Mopedfahrer mit seiner Simson noch vor dem Eintreffen der Polizei vom Unfallort abholen. Der Zeuge notierte sich das Kennzeichen des



abholenden Fahrzeugs, anhand dessen die Recherchen der Polizei zu dem vermeintlichen Mopedfahrer (21, deutsche Staatsangehörigkeit) führten. Er hatte sich bei dem Sturz offenbar leichte Verletzungen zugezogen. Gegen den 21-Jährigen besteht u.a. der Verdacht des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (Kg)

Kind und Auto stießen Einmündung zusammen

Zeit: 19.04.2020, 18.00 Uhr
Ort: Döbeln

(1386) Ein fünfjähriger Junge war am Sonntag mit einem Fahrrad in der Engen Gasse unterwegs. Als er auf die bevorrechtigte Oschatzer Straße (S 32) fuhr, kam es zum Zusammenstoß mit einem dort stadteinwärts fahrenden Pkw VW (Fahrer: 79). Der Fünfjährige erlitt dabei leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 3 000 Euro. (Kg)

Ins Schleudern geraten

Zeit: 19.04.2020, 12.30 Uhr
Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Dresden – Eisenach

(1387) Kurz vor der Anschlussstelle Frankenberg geriet am Sonntag ein Pkw Audi offenbar wegen eines Reifenplatzens ins Schleudern. Der Audi kollidierte mit der Mittelschutzplanke und kam dann letztendlich auf dem Standstreifen zum Stillstand. Der 37-jährige Audi-Fahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 15.000 Euro. (Kg)

Sturz beim Bremsen

Zeit: 19.04.2020, 11.50 Uhr
Ort: Mittweida

(1388) Vom Fahrbahnrand der Rochlitzer Straße fuhr am Sonntagmittag der 80-jährige Fahrer eines Pkw Renault los. Gleichzeitig war der 18-jährige Fahrer eines Simson-Mopeds auf der Rochlitzer Straße unterwegs, der bremste, um nicht mit dem Renault zu kollidieren. Dabei stürzte der 18-Jährige und zog sich leichte Verletzungen zu. Am Moped entstand geringer Sachschaden. Einen Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen gab es nicht. (Kg)

Erzgebirgskreis

Wanderwegweiser und Hochsitz beschädigt/Zeugengesuch

Zeit: 23.03.2020 bis 30.03.2020, polizeibekannt: 08.04.2020
Ort: Wolkenstein, OT Warmbad

(1389) Unbekannte beschädigten in einem Waldstück in Richtung Kurpark auf dem Wanderweg „Brandweg“ einen Wanderwegweiser sowie einen Hochsitz. Es entstand ein Sachschaden von einigen hundert Euro.



Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen in dem Zusammenhang gemacht oder kann Angaben zu den Sachbeschädigungen oder zu den Tätern machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Marienberg unter Telefon 03735 606-0 entgegen. (mg)

E-Biker stürzte

Zeit: 19.04.2020, 17.10 Uhr

Ort: Zwönitz, OT Hormersdorf

(1390) Einen geteerten Weg neben der Fahrbahn der S 233 befuhr am Sonntag ein Mann (43) mit einem E-Bike. Vermutlich wegen einer Bodenwelle stürzte der 43-Jährige und zog sich dabei leichte Verletzungen. Am E-Bike entstand geringer Sachschaden. (Kg)